

Hs. 2, 116

DAS GOT DIE ENGEL MAGT.

- Das got deß ersten begie,
 Do er den engel beschuff, das stet allhie.
 Ich schuff ein licht zu scheinen
 5 Vnd den engeln meinen
 Zu dinem gleich
 In dem himelreich,
 Do wurden die engel beschafft
 Vnd lucifer gemacht,
 10 Der aller schonst vnter in,
 Vnd sprach der: ich bin
 Ein engel also her
 Vnd bin genant lucifer
 Vnd sicz auff meinem thron
 15 In dem aquilon
 Eben hoch der sünnen.
 Wer mogt mir des nit günden?
 Dem hochsten bin ich gleich
 Vnd daß hymelreich
 20 Sol mir wesen vntertan.
 Wer mit mir wil bestan,
 Dem teil ich gleich
 Alle meine reich.
 Do sprachen die betorten,
 Hs. 2, 116^b Die czu himel nit gehorten:
 Herre, daz habèn wir wol gesehen,
 Wir mußen dir von schulden iehen
 Gewaltiger eren.
 Do von wollen wir keren

Mit gemein an dein gebot.
 Wir sullen dich hon zu got
 Vnd dich loben alle
 Mit gemein schalle,
 5 Weyte vnd ferren,
 Zu himel fur ein herren.
 Habt danck, ir engel meyn!
 Ir sult in meym reich sein
 Vmmer ewickleich,
 10 In dem himelreich.
 Do sprach sant michel,
 Ein furst der armen sel:
 Luciffer, dein hoffart
 Ist dir zu leid gespart.
 15 Wol dan, ir engel reine,
 Vnd farend alle gemeine
 Zu vnserm schopffer!
 Der ist rein vnd gewer.
 Do sprachen die zweffler,
 20 Die waren ga vnmer:
 Wor wollen wir sweylich?
 Sich truben die reich!
 Wer es beßer gewinne,
 Bey dem bleyben wir hinne.
 25 Do sprach der engel gut
 Auß weyßlichem mut:
 Ffart hin, ir zweyffler,
 Wann ir seit got vnmer.
 Do kam vnser here
 30 Zu dem großen were.
 Hs. 2, 116^e Lucifer, du wert myn zart.
 Wie hastu dich so bewart?
 Wes hastu dich vermeßen?
 Du hast gar vergesßen
 35 Großer eren, die ich dir maß.
 Du wert der engel licht vaß
 Vnde wert der engel kron:

Nu gichstu, du seist der fron
 Vnd dir sull wesen vntertan
 Alles, das ich beschaffen han.
 Do von muestu keren
 5 Von engelischen eren.
 Michel, ein engel her,
 Nym hin das himel sper!
 Nycht lenger sey gespart!
 Lucifer vmb sein hoffart
 10 Muß zu der helle vallen
 Mit den sein allen!
 Do sol er sein gebunden
 Bey den hellischen hunden.

VON DEM ENGEL MICHAHEL.

15 Sant michel der engel her
 Kom mit dem hymel sper.
 Weystu, gesel, was ich wil?
 Sich endet deiner eren zil.
 Du solt seygen hin zu tal
 20 Vnd ravm bald des himels sal,
 Vil tieff in die helle
 Mit dein eytgesellen.
 Do saltu sein gebunden
 Bey den hell hunden.
 25 Zu hant vilen sie alle
 Zu dem ewigen valle.
 Do sprach sant michel,
 Hs. 2, 116^d Ein troster der armen sel:
 Herre meyn, vil reiner got,
 30 Dein wil vnd dein gebot
 Ist an in allen ergangen.
 Sie seint alle gevangen
 Vil tieff in dem abgründe
 Vmb ir großlich synden.
 35 Lucifer der aysch
 Rieff mit großer freysch:

19. ? Du solt raumen des himels sal Und balde sigen ze tal.

E was ich ein engel klar
 Also licht vnd offenbar.
 Von vbernigem schallen
 Bin ich tieff gefallen
 5 Aus dem fron himelrich.
 Wem bin ich worden gleich?
 Mir stet naß vnd der munt
 Krummer, dan einem hellehunt.
 Wie bin ich geschaffen
 10 Wirser, dan die affen!
 Hoffart vnd vbermuet
 Die zwey seint nymant guet.
 Do sprach aber der weyse
 Zu sant michel vil leyse:
 15 Michel, nu bloß ein horn!
 Ich han dich erwelt vnd aus erkor.
 Wir sollem ein paradeis loben,
 Das mit freuden sey bestoben.
 Dor ein seczen wir einen man,
 20 Den ich von leimen machen kan.
 Der sol es bawen vnd pflegen
 Vnd sol behalten mein segen.
 Do soltu wesen weysen
 Vnser brost im paradise
 25 Zu trost vil manger sel.
 Der pflig du, michel!

WIE GOT DEN MENSCHEN MACHT.

Hs. 2, 117 Got macht ein menschen guet
 Mit vil weißlichem muet
 30 Vnd sprach zu im: Adam,
 Stand vff, vil liber man!
 Ich wil dir magen vnder tan,
 Das daz ertrich mag gehon
 Vnd das fron paradeis.
 35 Du salt wesen weis.
 Engelische wet

- Vnd alles das geret
 Vnd alles, daß du haben wil,
 Des nym wenig oder vil!
 Dor zu diß schon weyp
 5 Sey dir liber, dan dein leip.
 Meynes gebotes geyme!

 Daß soltu vermeiden
 Vnd loß es also bleyben
 10 Bey dem iamer vnd bey der not
 Vnd bey dem bitterlichen tot!
 Adam sprach: meyn reiner got,
 Ich wil nymmer dein gebot
 Von meinem freüel vber gan
 15 (Des soltu mich genißen lan);
 Wann diß schon weyp
 Ist meyn bein vnd leip.
 Ich hon wol an ir dersehen,
 Daz sie mein zu man mag iehen.
 20 Als ich mich versynne,
 Sie ist ein mynnerinne,
 Von irem man ist sie genummen,
 Daß ist mir wol zu wissen kummen.
 Horent, durch welch sache
 25 Wir leiden dise swache!
 Der mensch also guter
 Hs. 2, 117^b Vater vnd auch mueter
 Let er durch daß weip
 Vnd gicht, sie sey sein leip.
 30 Got sprach: ich wil ffaren, da ich sol.
 Adam, nu huet vns wol
 Vnd bis clueg vnd weis
 Vnd pflig des paradeis!
 Des wart ein teuffel ynne
 35 Vnd begond dar vmb winne.
 Hor, lucifer, was ich dir sage!
 Sich hebt ein neue clage.

7. Fehlt eine zeile? 21. ? männinne.

- Der vns verstozen hat,
 Der hot sein vngetrewen rat
 Erst an vns begangen.
 Mocht wirs wider langen?
 5 Er hot gemacht ein man
 Von leyden, der heist Adam,
 Vnd im ein weip gegeben,
 Vnd in dem paradeis leben
 10 Ir kint vnd ir künne,
 Sollent dar in haben wünne.
 Sie tragen engelisch wat,
 Die mir an myn hercz gaht.
 Sie seint vnmoßen schone,
 15 Vns zu leid vnd zu hone:
 Do schrey der eyslich
 Ein stym greulich,
 Die sprach: ach vnd ymer we!
 20 Sich hebt der helle see.
 Wol her, die meyn alle,
 Wie euch daß gefalle!
 Der mich da hot verstoßen
 Mit allen meyn genoßen
 Vmb vnser missetat,
 Hs. 2, 117^c Der hot sein gemeyn rat
 25 Erst an vns begangen;
 Vnd mogt wirs wider langen
 Mit gemeinem rat
 Beyde fru vnd spat?
 30 Nu schreyt vnd rüfft,
 Biß irs wider wurfft
 Mit ewer vngetrewen.
 Zwar es mueß in gerewen,
 Daß er den menschen beschuff.
 Ich brüeff in der helle bueff,
 35 Wir sollen nit lenger dagen.
 Wir sollen wenden disen schaden.
 Do sprach der teuffel mathalyan:

Wie gern ich nu mit in wan, Der vns
 Biß ich sie ver rat! Der hot sein vngew
 Kurczlichen trat Erst an vns begangen
 Mag ich es gefugen. Mocht wirs wider
 5 Ich wil sie vbercluegen. Er hot gemeynt
 Do ging adam der weis Von leyren, d. h.
 Schawen in dem paradeis. Vnd in ein
 Ey was wir freuden spehen! Vnd in d. h.
 Wir müeßen von schulden iehen Er kintlich
 10 Gewaltiger eren, Sollent dar in haben
 Der vns die freyden kan meren Sie tracht
 Vnd diß engelisch leben Die mit an an
 Hat zu lehen gegeben. Sie seint vnuos
 Do sprach der teuffel wilde Vns zu leiben
 15 Aus einer slange bilde: Do schreyt dar
 Adam, ghe her zu mir! Ein stym gredt
 Vernym, was ich sag dir! Die sprach
 Hs. 2, 117^a Wor vmb hot euch verboten got, Sich l. h.
 Daß ir behalt sein gebot Wol her die
 20 Vnd das obs vermeydet? Wie euch dar
 Wan er daß neydet, Der mich da hot
 Daß ir im wurt gleich Mit allen meyn
 Hie vnd in dem himelrich. Vnd vns dar
 Ir west vbel vnd gut Der hot sein gemeynt
 25 Vnd det als, daß er tuet; Erst an vns
 Euch dienten sicherleich Vnd mocht wirs
 Die engel von himelrich. Mit gemeinem
 Er sprach: ich mag noch entar. Beide
 Es ist mir verboten gar. Nu schreyt vns
 30 Do sprach eua die guet Biß irs wider
 Auß kintlichem muet: Mit ewer vngedult
 Daß obs ist so lustsam: Zwar es muos
 Es ist mir zam, adam! Das er den meyn
 Wer nympt deß affels gavm Ist d. h.
 35 An disem schon bavm? Wir sollen nit
 Wer wir gewaltiger, Wir sollen wandern
 Waz bedurff wir dan mer. Do sprach d.

- So dinten vns gleich
 Die engel von himelrich.
 Er mag vns kein schad gewesen.
 Mit freuden mues wir ymer wesen.
- 5 Eua, izz vnd lang mir her!
 Ich izz mit dir, wie es erge.
 Do sie das obs hetten geßen,
 Des sie sich hetten vermeßen,
 Do enpfil in die wat,
- 10 Die in got gegeben hat.
 Do erstund sich adam,
 Daß er vnrecht het getan.
 Er sprach: ich vil armer man,
- Hs. 2, 118 Waß han ich an mir gethan?
 15 Nu ste ich nacket vnde plos,
 Dar vmb ich das obs noß.
 Eua, du stest sam ich.
 Sich fur dich vnd scham dich!
- 20 Kem got, wo wollen wir hin?
 Ich han verlorn gar den sin.
 Er kumpt do her, daß hor ich wol.
 Nu weis ich armer, wo ich sol.
 Nu kam do vnser here
 Vnd ruff adam ferre:
- 25 Adam, adam, adam!
 Wo bistu, irdischer man?
 Ich hor dein stym vnd dein zorn,
 Her, ich hon dein huld verlorn.
 Ich birg mich vor dir in daß kraut,
- 30 Wann mir bleck die haut.
 Wer sagt dir die mere,
 Daß du nacket were?
 Newr dein vngehorsam,
 Die dir vnmeßlichen zam.
- 35 Here, die du mir zu weib hest gegeben,
 Die hot verraten mir das leben.
 Eua, nu sag mir an,

War ymb hastu verraten den man?
 Her, wir komen zu dem baym gangen.
 Do funden wir die slangen,
 Die sprach: brech wir dein gebot,
 5 So würd wir gleich got
 Mit schon vnd mit gewalt,
 Zu aller der gestalt,
 Sam got selber wer.
 Do von leiden wir die swer.
 10 Do sprach vnser here got
 Zu dem worm drot:
 Hs. 2, 118^b War ymb hastu daß gethan,
 Daß du betruget weib vnd man?
 Verflucht muestu ymer sein!
 15 Walg auff der brust dein
 Vmb dein vngetrawen rat,
 Den man von dir empfangen hat!
 Daß sey dir gemeßen.
 Die red soltu eßen.
 20 Dem menschen sey erleupt
 Gewalt vber dein heupt
 Mit neyde vor seinem trit!
 Der haß sey euch allen mit!
 So solt ir hon meynen flug,
 25 Daß ich den menschen geschuff.
 Cherubin ge her fur,
 Sleuß auff des paradeis tür!
 Adam vnd eua slag her aus,
 Die sich düncken so knaus!
 30 Des sol ich sein gewert.
 Ein fewrein swert
 Daß sol es bewarn
 Vnd sol es vnترفarn,
 Daß kein mensch dor ein kvm.
 35 Sein wünne sol im sein benumen.
 Adam, mit rewten vnd mit hawen
 Saltu die erden bawen.
 Dein brot iß mit sweis!

- Dorn vnd agleiß
 Wachssen deinem leyb,
 Daß du deinem weyb
 Gevolget hast vnd nit mir!
 5 Do von sey verflucht dir
 Die erd an deinem baw!
 Hs. 2, 118^c Adam, ganck vnd haw!
 Eua, daß selb sag ich dir.
 Du bist vngehorsam mir:
 10 Nym das werck, alß ich dich ler!
 Zu dem rücken nu dich ker
 Vnd alles dein geslecht!
 Dar zu an deiner trecht
 15 Soltu vnselden leiden mer.
 Deine kint gebir mit ser!
 Bis vnderthenick deinem man!
 Vnter sein gewalt soltu stan.
 Vnd wachset vil emsicklich!
 Erfult mir das ertrich!
 20 Die vogel in den lufften,
 Visch in meres krufften
 Sein euch allen vntertan
 Vnd was ich beschaffen han!
 Adam, la dir enpfollen sein dein weip!
 25 Sie ist dein bein vnd dein leip.

DAZ TEUFFEL BUECH.

- Da fur der maintet,
 Der sie verraten het,
 In die hell vil ferre
 30 Vnd sprach zu seinem here:
 Meinster, nu gehab dich wol!
 Vernym, waß ich dir sagen soll!
 Ich hon eß alles wider tan
 An dem irdischen man,
 35 Der da heißet adam.
 Der ist vngehorsam
 Worden seinem herren.

- Was mag im mer gewerren?
 Daß hot er von meinem rat,
 Daß im die englisch wat
 Hs. 2, 118^d Mit iamer ist enpfallen.
 5 Des müg wir wol schallen.
 Adam ist verstoßen
 Mit allen sein genoßen.
 Er ist zu vns gevallen
 Mit weib vnd mit alle.
 10 Nu wol her aus der helle,
 Alle mein geselle!
 Ir sült euch alle nennen,
 Daß ich euch müg erkennen.
 Herre, wir seint hie alle
 15 Mit gemeinem schalle.
 Hie ist mathalion
 Vnd ewr knech draston.
 Dor zu ist bereit
 Beelzebock der vngeseit,
 20 Beel vnd dracko
 Vnd vnser bot brifo,
 Zeray vnd asterot,
 Bahel vnd parydolt.
 Daß sint die fursten alle
 25 Auß der bech valle.
 Nu wo sint die boten?
 Sie sullen vmb zoten.
 Ich bin hin, Rademant,
 Wunders ist mir vil bekant.
 30 Ich pffig der wucherer
 Vnd der geschucherer,
 Die haben vngefuges gelt.
 So ichs reit, si gend enzelt.
 Ich mest sie, als die swein.
 35 Ir sel mus vnser eygen sein.

10. Hier beginnt vielleicht erst das bl. 118^e angekündigte Teufelbuch.
 Von hier an wäre das stück dramatisch und erinnert manchfach an die fast-
 nachtspiele. 28. ? hie.

- Sie wollen sich vber die armen
 Nymmer nicht erbarmen.
 Daz kan ich in wol gelten.
 Hs. 2, 119 Sie fleißen sich guetes selten.
 5 Ich geuß in swefel in den munt.
 Meinster, daß thun ich dir kunt.
 Hab danck, Radamant!
 Ich geb dich nit vmb eyn lant.
 Herre, so heiß ich wagprvt.
 10 Ich bin dir nütz vnd gut.
 Ich kan die großen herren
 Mit schanden wol verwerren.
 König vnd herczogen
 Mach ich gar vertragen.
 15 Ich stor wol die reich
 Vil vngetrewlich.
 Manslaht vnd mort
 Stift ich mit eynem wort.
 Ich stift raub vnd prant.
 20 Vntrew ist mir wol bekant.
 An ich in nu bleib.
 Mit sel vnd mit leib
 Ffur ichs zu den fußen,
 Do sie ligen mußen.
 25 Hab danck, wageprut!
 Du bist mir nucz vnd gut.
 Her, so heiß ich ruffir.
 Ffur war so clag ich dir.
 Ich pffig der ezzer vnd der dopler.
 30 Kegel werff vnd gampel spil
 An der vnfuer so vil,
 Der wirt von mir vergolten
 Vnd do mit sie wolten
 Effen die leüt,
 35 Ich würff sie auff die heüt
 Ennitten in der helle rast,
 Do werden sie nymmer erlost.

- Hab danck, ruffir!
- Hs. 2, 119^b Du muest ymer sein bei mir.
Herre, ich heiß bertian.
Die keczer sein mir vntertan
- 5 Vnd die zauberer,
Die seint got vnmer,
Vnd der sich selber totet
Vnd sich des notet,
Daz er verret seinen hern,
- 10 Dem gib ich solchen werren
Mit sweffel vnd mit bech,
Biß ich mich gerecht,
Vnd mach in ein gefelle
Ennitten in die helle,
- 15 Da sie mit iamer müßen sein
Vnd leben nach dem willen dein.
Hab danck, bercezian!
Du bist mir wolgetan.
Herre, so heiß ich garwat.
- 20 Ich bin an manger stat
Vnd pflig der schuster
Vnd auch der refeler.
Die seint mir so traut,
Wan ich die rinders haut
- 25 Mit in kan gefugen,
Daß sie mag genugen,
So sie die solen lencken,
Mit wassers sie trencken
Vnd brennes gein dem fewr,
- 30 Daß sis geben dester tewrn.
Die selben schüch flecke
Die gilt ich im vil kecke
Mit einer bech vallen.
Ticht war, wie etüch das gefalle.
- 35 Hab danck, garwat,
Deines vngetrawen rat!
- Hs. 2, 119^c Herre, so heiß ich purczagel,

- Ein vngetrewer hagel.
 Ich pflig der alten weib,
 Die da mit irem leib
 Huerheit kvnnen stifften.
 5 Ir zauber sie auff richten.
 Ich bin auch ir tracz,
 Daß ich hab irn placz,
 Kvm zu keiner stunden.
 Do hon ich vberwunden
 10 Manick vnselig kint,
 Daß noch laufft sam eyn rint,
 Vnd schelten irn schepffer
 (Daz mach ich in vil swer)
 Vnd selten gotes muter.
 15 Ja gilt ich in das futer.
 Ich wurff sie in der helle grünt,
 Do wirt in vngemach vnkunt.
 Hab danck, burczzagel,
 Do vil vngetrewer nagel!
 20 Herre, wartzafel bin ich genant.
 Mit lugen far ich durch das lant.
 Ich pflig der felscher
 Vnd der virhartter,
 Vnd dar zu der nunnen
 25 Ist mir nicht zerrünnen,
 Vnd die lotter pfaffen
 Seint mir auch beschaffen,
 Vnd alle spil leit
 Ffur ich als die breüt,
 30 Do sie mit iamer mußen sein
 Vnd leyden do vil mang pein.
 Hab danck, wartzafel!
 Du geist mir vil manig sel.
 Her, so heyß ich nottir.
 35 Ich bin hubsch vnd zir.
 Hs. 2, 119^d Ich kan brüefen den tancz.
 Den frawen zir ich irn swancz

- Vnd mit hübschen weyben
 Kan ich die zeit vertreyben.
 Ich schurcz sie in die kalten
 Vnd richt in die valten.
 5 Ich gib in daß gebende
 Vnd slicht in die hende.
 Mit hubschen worten
 Zir ich in die borten.
 Ich mach sie rot vnd weis.
 10 Dar an leg ich meyn fleis.
 Ich ler sie schon brangen
 Vnd hubschlichen zwangen.
 Mit ritter vnd mit knappen
 Kan ich das wol geschaffen,
 15 Ich bruff die turnay
 Mit so mangerley.
 Ich hur vnd hoffir
 Vnd fur in das banir.
 Ich brüeff die zymer
 20 Vnd den helm her.
 Ich wücz vnd schalle
 Vnd lauff nach dem palle.
 Mit vil hubschen dingen
 Kan ich die sel bringen
 25 Zu der helle grünt,
 Do wurff ichs ein als ein hünt.
 Hab danck, nottyr!
 Ich geb dich nit vmb ander vier.
 Ich bin geheißē astarot
 30 Vnd bin der nehst an dem gebot.
 Ich schaff alles, das du wilt.
 Wunders schanden bruff ich vil.
 Den falschen richter
 Mag ichs gar zu swer.
 Hs. 2, 120 Vmb ir krvmē frage
 Sint sie vnser mage.
 Witwen vnd weysen

Kynnen sie wol neysen.
 An den falschen fursprechen
 • Kan ich mich wol rechen,
 Die geben krum vrteil
 5 Auff des armen vnheil.
 Den reichen stend sie rechtes bey
 Vnd lassen sie der wandel frey.
 So der reich hin fur gat,
 Der arm lüczel hilff hat.
 10 Got spricht aus seinem zorn:
 We, das ir ye seyt geborn!
 Als ir den armen habt bewart,
 Also sey ewr hin fart
 Den vbeln teuffeln gegeben!
 15 Ewr sel vnd ewr leben
 Müeß ewicklichen sein verlorn,
 Daß ir den armen habt verkorn.
 Schencken vnd gleyt gewinne
 Sint vbel scheltherinne.
 20 Dar zu die pforgnerynne
 Die werden mir zu gewinne.
 Sie können wol schelten,
 Daß kan ich in vergelten.
 Ein teuffel heißt fugel;
 25 Die lugner furt er in ein lugel,
 Do sie mit iamer müeßen sein
 Vnd müeßen leyden manick pein.
 Hab danck, asterot!
 Der nest bistu an dem bot.
 30 Aber mir ist fugel,
 Der bringt mir gar die lügnere;
 Dor yn ist in hart wol.
 Sweffel vnd bechs werden sie vol.
 35 Hs. 2, 120^b Daß ewick bech dranck
 Nemen sie zu hab danck.
 Do behut got alle vor
 Vnd breng vns in der engel kor!

30. ? wâ ist, ? ein fugelær. ? Fuogel. 31. ? l. in ein luogel.